

**Allgemeine Geschäftsbedingungen  
der Tanzschule BALLROOM würzburg, Inhaber Dominik Hamann  
für Fernabsatzverträge**

**§ 1 Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen – Vertragspartner**

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) werden Vertragsbestandteil sämtlicher zwischen Dominik Hamann (Etablissementsname: tanzschule BALLROOM würzburg), Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg (nachfolgend TANZSCHULE genannt) und dem Kunden (nachfolgend: KUNDE genannt) geschlossenen Verträgen.

**§ 2 Kursanmeldung – Vertragsschluss – Vertragsparteien**

- (1) Der KUNDE erklärt sich mit der Anmeldung zu einem befristeten Tanzkurs, oder zu einem unbefristeten Tanzkurs der TANZSCHULE mit den AGB der TANZSCHULE einverstanden und erkennt diese als Vertragsbestandteil an.
- (2) Soweit nicht anders bestimmt, kann die Anmeldung zu einem befristeten, oder zu einem unbefristeten Tanzkurs der TANZSCHULE durch Nutzung von Fernkommunikationsmitteln, insbesondere über das elektronische Anmeldeformular erfolgen, das dem KUNDEN auf der Internetpräsenz der TANZSCHULE unter [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) zur Verfügung gestellt wird. Nutzungsberechtigten KUNDEN steht darüber hinaus für eine Anmeldung zu einem befristeten oder unbefristeten Tanzkurs mit Fernkommunikationsmitteln die Nutzung des elektronischen Anmeldeformulars zur Verfügung, das über das Dancecloud Kundencenter der TANZSCHULE bereitgestellt wird.
- (3) Nutzt der KUNDE für die Anmeldung zu einem befristeten, oder unbefristeten Tanzkurs, der TANZSCHULE das auf der Internetpräsenz [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) zur Verfügung gestellte elektronische Anmeldeformular, oder aber das über das Dancecloud Kundencenter der TANZSCHULE bereitgestellte elektronische Anmeldeformular, so kommt mit dem Absenden des elektronischen Anmeldeformulars noch kein wirksamer Vertrag zu Stande. Durch das Betätigen der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ gibt der KUNDE ein Angebot ab, mit dem er erklärt, sich verbindlich zu dem ausgewählten befristeten, oder unbefristeten Tanzkurs anmelden zu wollen. Nach Absenden des elektronischen Anmeldeformulars auf der Internetpräsenz [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) oder im Dancecloud Kundencenter der TANZSCHULE geht dem KUNDEN an die von ihm angegebene E-Mailadresse eine elektronische Benachrichtigung zu, die ausschließlich den Zugang des elektronischen Anmeldeformulars bei der TANZSCHULE gem. § 312i Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BGB anzeigt. Hierdurch kommt es noch nicht zu einem wirksamen Vertragsschluss. Erst durch die Annahmeerklärung der TANZSCHULE, die dem KUNDEN gesondert als elektronische Benachrichtigung an die angegebene E-Mailadresse ohne schuldhaftes Zögern zugesandt wird, kommt ein wirksamer Vertrag zustande.
- (4) Eingabefehler im elektronischen Anmeldeformular kann der KUNDE über die vorhandenen Schaltflächen korrigieren. Der KUNDE kann Eingabefehler in den verschiedenen Eingabefeldern durch erneutes Auswählen der Eingabefelder korrigieren. Das elektronische Anmeldeformular auf der Internetpräsenz [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) kann durch Navigation mittels des Buttons „zurück“ des Browsers in den ursprünglichen, nicht ausgefüllten Zustand zurückgesetzt werden. Das elektronische Anmeldeformular, das dem KUNDEN über das Dancecloud Kundencenter der TANZSCHULE zur Verfügung gestellt wird, kann durch das Aufrufen des übergeordneten Menüs „Mein Profil“ in den ursprünglichen, nicht ausgefüllten Zustand zurückgesetzt werden.
- (5) Beschränkt geschäftsfähige Minderjährige i.S.d. §§ 2, 106 BGB können nur durch ihre gesetzlichen Vertreter zu befristeten, oder unbefristeten Tanzkursen, angemeldet werden. Die gesetzlichen Vertreter werden hierbei Vertragspartei der TANZSCHULE.

**§ 3 Vertragsgegenstand – Befristete Tanzkurse**

- (1) Vertragsgegenstand zwischen der TANZSCHULE und dem KUNDEN ist die Erbringung der im Vertrag vereinbarten Leistung i.S.d. Kursbeschreibung des jeweiligen befristeten Tanzkurses.
- (2) Sofern und soweit das Dancecloud Kundencenter Vertragsbestandteil eines Vertrages über einen befristeten Tanzkurs ist, ist der KUNDE für die Dauer des befristeten Tanzkurses nach den Regelungen des § 5 zur Nutzung des Dancecloud Kundencenters berechtigt.
- (3) Der Vertrag kommt zustande mit Dominik Hamann (Etablissementsname: tanzschule BALLROOM würzburg), Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg.
- (4) Die Anzahl der Kursstunden, die Dauer einer Tanzkurseinheit, die Termine und der Inhalt des gebuchten Tanzkurses werden durch die TANZSCHULE festgelegt und sind im Kursprogramm und auf der Internetpräsenz [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) der TANZSCHULE einsehbar.
- (5) Soweit durch die TANZSCHULE nicht anders bestimmt, finden die Tanzkurse und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der TANZSCHULE in der Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg statt.
- (6) Während der Betriebsferien der TANZSCHULE und an gesetzlichen Feiertagen finden keine Tanzkurse statt. Die Betriebsferienzeiten orientieren sich an den Bayerischen Schulferien, wobei die TANZSCHULE in den Bayerischen Osterferien, den Bayerischen Pfingstferien und Bayerischen Weihnachtsferien wegen Betriebsferien geschlossen bleibt. In den Bayerischen Sommerferien erstrecken sich die Betriebsferien der TANZSCHULE grundsätzlich auf die letzten vier Wochen des Ferienzeitraums. Finden auf Grund der Betriebsferien oder gesetzlichen Feiertage einzelne Kursstunden befristeter Tanzkurse nicht statt, wird dies bereits in der Kursplanung berücksichtigt, indem sich die befristeten Tanzkurse entsprechend der Ausfallzeiten in der Gesamtdauer verlängern.
- (7) Die TANZSCHULE behält sich vor, für Sonderveranstaltungen, oder bei Eintritt plötzlicher, unabwendbarer Ereignisse, bspw. der kurzfristigen Erkrankung eines Tanzlehrers, die geplanten Tanzstunden im Rahmen eines befristeten Tanzkurses zu verlegen oder ausfallen zu lassen. Die TANZSCHULE wird in diesen Fällen Ersatztermine bekanntgeben, an denen der KUNDE kostenfrei teilnehmen kann.
- (8) Die Vertragssprache ist Deutsch. Der Unterricht der TANZSCHULE wird in deutscher Sprache abgehalten.
- (9) Zeitlich befristete und inhaltlich auf eine bestimmte Tanzart beschränkte Tanzkurse (Workshop) und Probestunden gelten als befristete Tanzkurse i.S.d. § 3.

**§ 4 Vertragsgegenstand – Unbefristete Tanzkurse**

- (1) Unbefristete Tanzkurse werden von der TANZSCHULE außerhalb zeitlich befristeter Tanzkurse angeboten, an denen der KUNDE durch eine gesonderte Anmeldung teilnehmen kann.
- (2) Vertragsgegenstand zwischen der TANZSCHULE und dem KUNDEN ist die Erbringung der im Vertrag vereinbarten Leistung i.S.d. Kursbeschreibung des jeweiligen unbefristeten Tanzkurses.
- (3) Für unbefristete Tanzkurse bedarf es eines gesonderten Vertrages in Schriftform, der zwischen der TANZSCHULE und dem KUNDEN auf unbestimmte Zeit geschlossen wird und gem. § 9 Abs. 5 kündbar ist. Die TANZSCHULE behält sich vor, den Vertragsabschluss ohne Angaben von Gründen zu versagen.
- (4) Soweit durch die TANZSCHULE nicht anders bestimmt, finden die Tanzkurse und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der TANZSCHULE in der Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg statt.
- (5) Sofern und soweit das Dancecloud Kundencenter Vertragsbestandteil eines Vertrages über einen unbefristeten Tanzkurs ist, ist der KUNDE für die Dauer des Vertragsverhältnisses nach den Regelungen des § 5 zur Nutzung des Dancecloud Kundencenters berechtigt.
- (6) Die Zahlungskonditionen für einen unbefristeten Tanzkurs richten sich nach den Regelungen des § 10 Abs. 4.

- (7) Mit Vertragsschluss wird eine einmalige Aufnahmegebühr fällig. Die Aufnahmegebühr wird im Rahmen des erteilten SEPA Lastschriftmandats im Lastschriftverfahren eingezogen.
- (8) Die TANZSCHULE behält sich vor, geplante Tanzstunden im Rahmen eines unbefristeten Tanzkurses für Sonderveranstaltungen zu verlegen, oder in dringend notwendigen Fällen ausfallen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch für den Eintritt plötzlicher, unabwendbarer Ereignisse, beispielsweise der kurzfristigen Erkrankung eines Tanzlehrers. Die TANZSCHULE wird in diesen Fällen Ersatztermine bekanntgeben, an denen der KUNDE kostenfrei teilnehmen kann.
- (9) Während der Betriebsferien der TANZSCHULE und an gesetzlichen Feiertagen finden keine Tanzkurse statt. Die Betriebsferienzeiten orientieren sich an den Bayerischen Schulferien, wobei die TANZSCHULE in den Bayerischen Osterferien, den Bayerischen Pfingstferien und Bayerischen Weihnachtsferien wegen Betriebsferien geschlossen bleibt. In den Bayerischen Sommerferien erstrecken sich die Betriebsferien der TANZSCHULE grundsätzlich auf die letzten vier Wochen des Ferienzeitraums. Die Betriebsferien- und Feiertagsregelung ist ohne Einfluss auf die Verpflichtung, das volle monatliche Kurshonorar zu bezahlen.
- (10) Zu den unbefristeten Tanzkursen zählen insbesondere BALLROOM Club, BALLROOM Fitness Basic, BALLROOM Fitness Premium, BALLROOM Fitness Flat, HipHop & Breakdance, nappydancers.

**§ 5 Vertragsgegenstand – Dancecloud Kundencenter**

- (1) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters ist nur in Verbindung mit einem Vertrag über einen befristeten oder unbefristeten Tanzkurs möglich.
- (2) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters ist als mobile Applikation (nachfolgend App genannt), oder als online Anwendung über die Internetpräsenz der TANZSCHULE [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) unter der Rubrik Kundencenter möglich.
- (3) Über das Dancecloud Kundencenter erhält der nutzungsberechtigte KUNDE Zugang zu vertragsbezogenen Informationen und zu Unterrichtsinhalten des vertragsgegenständlichen befristeten oder unbefristeten Tanzkurses als Videodateien. Die Unterrichtsinhalte in Form der Videodateien werden tankursbegleitend und grundsätzlich im Anschluss an die stattgefundenen Unterrichtseinheit zur Nutzung für den KUNDEN freigegeben.
- (4) Die Verwendung des Dancecloud Kundencenters als App erfordert einen Download der mobilen Applikation, die der KUNDE für iOS Geräte über den Apple Store, oder für Android-Geräte über den Google Play Store erwerben kann. Die Bereitstellung der mobilen Applikation Dancecloud Kundencenter erfolgt durch die Dancecloud IT GmbH, Hauptplatz 23, 4020 Linz | Österreich. Der Download der Dancecloud Kundencenter App unterliegt den Nutzungsbedingungen des App-Store bzw. des Google Play Store. Durch das Downloaden der mobilen Applikation und durch die Nutzung des Dancecloud Kundencenters können zusätzlich Übertragungskosten der Provider anfallen.
- (5) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters steht nutzungsberechtigten KUNDEN für die Dauer des zugrundeliegenden Vertragsverhältnisses zu. Die Nutzungsberechtigung erlischt mit Beendigung des Vertragsverhältnisses über unbefristete Tanzkurse nach § 9 Abs. 5, oder durch Zeitablauf bei befristeten Tanzkursen am Ende des Tages der letzten Tanzkurseinheit.
- (6) Der KUNDE erhält zur Nutzung des Dancecloud Kundencenters ausschließlich in elektronischer Form personenbezogene Zugangsdaten, die er vertraulich zu behandeln und sicherzustellen hat, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Die TANZSCHULE behält sich vor, den Zugang des KUNDEN zum Dancecloud Kundencenter zu sperren, wenn durch Verschulden des KUNDEN ein Missbrauch der Zugangsdaten, bspw. auf Grund unbefugter Weitergabe an Dritte, erfolgt. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass ihn kein Verschulden trifft.
- (7) Vorübergehende Nutzungsunterbrechungen aufgrund der üblichen Wartungsarbeiten, wegen systemimmanenter Störung der Internetverbindung des jeweiligen Netzbetreibers, oder aber wegen höherer Gewalt sind möglich und begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz oder Minderung der Vergütung. Die weitere Haftung der TANZSCHULE richtet sich nach den Regelungen des § 11.
- (8) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters durch den KUNDEN setzt die Verwendung kompatibler, internetfähiger Endgeräte und aktueller Betriebssoftware voraus.
- (9) Die Inhalte des Dancecloud Kundencenters unterliegen dem Urheberrecht. Die TANZSCHULE behält sich alle Rechte vor. Eine unbefugte Weitergabe oder Vervielfältigung der Inhalte des Dancecloud Kundencenters, insbesondere von Bild- und Videodateien, oder deren unbefugte Veröffentlichung sind nicht gestattet. Dies gilt ebenso für die Aufnahme und Veröffentlichung solcher Inhalte in elektronischen Datenbanksystemen, sowie für die Vervielfältigung oder Speicherung auf elektronischen Datenträgern.
- (10) Für datenschutzrechtliche Belange in Zusammenhang mit der Nutzung des Dancecloud Kundencenters wird auf die Datenschutzerklärung der TANZSCHULE unter <https://www.tanzschule-ballroom.de/datenschutzerklaerung/> verwiesen.

**§ 6 Gutscheine – Erwerb – Widerruf – Einlösen**

- (1) Gutscheine können ausschließlich als auf einen Nennwert in Euro lautenden Gutschein (Wertgutschein) erworben werden.
- (2) Der KUNDE kann einen gültigen Wertgutschein als Zahlungsmittel für Dienstleistungen der TANZSCHULE verwenden. Wertgutscheine können vor Ort in der TANZSCHULE, oder über die Internetpräsenz [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) erworben werden. Im Falle des Gutscheinerwerbs über die Internetpräsenz der TANZSCHULE (Fernabsatzvertrag) steht dem KUNDEN, vorausgesetzt er erfüllt die Verbrauchereigenschaft gem. § 13 BGB, das gesetzliche Widerrufsrecht für Fernabsatzverträge zu. Der KUNDE hat das Recht, innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen den geschlossenen Fernabsatzvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag an dem der KUNDE über sein Widerrufsrecht belehrt wurde. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das rechtzeitige Absenden der Widerrufserklärung.
- (3) Zur Ausübung des Widerrufsrechts hat der KUNDE der TANZSCHULE gegenüber eindeutig zu erklären, dass er den geschlossenen Vertrag widerrufen will. Der Widerruf kann formlos an die TANZSCHULE gerichtet werden. Dem KUNDEN steht es frei, für die Ausübung seines Widerrufsrechts das von der TANZSCHULE bereitgestellte Formular zu nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: tanzschule BALLROOM würzburg, Dominik Hamann, Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg.
- (4) Der KUNDE ist berechtigt den gültigen Wertgutschein in Höhe des Nennwerts als Zahlungsmittel in der TANZSCHULE oder auf der Homepage der TANZSCHULE einzusetzen.
- (5) Ist der Nennbetrag des Wertgutscheines höher als der Preis der gewählten Dienstleistung, verbleibt dem KUNDEN der Differenzbetrag als Guthaben. Eine Auszahlung des Nennwertes des Wertgutscheines ist ausgeschlossen, ebenso eine Auszahlung des Differenzbetrages im Sinne des verbleibenden Guthabens. Der KUNDE kann das verbleibende Guthaben als Zahlungsmittel für weitere Dienstleistungen der TANZSCHULE verwenden. Ist der Nennbetrag des Wertgutscheines geringer als der Preis der gewählten Dienstleistung, ist der Differenzbetrag durch den KUNDEN zu leisten.
- (6) Der Wertgutschein ist gültig ab Ausstellungsdatum für drei Jahre.

**§ 7 Kursorganisation – Kursabsage durch die Tanzschule – Kursverlegung**

- (1) Sofern nicht anders durch die TANZSCHULE bestimmt, finden befristete Tanzkurse und unbefristete Tanzkurse in den Räumlichkeiten der TANZSCHULE, in der Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg statt. Der TANZSCHULE steht es frei, Lehrer und Räumlichkeiten für die jeweiligen befristeten Tanzkurse und unbefristeten Tanzkurse nach freiem Ermessen zu bestimmen.

- (2) Bei geringer Anmeldezahl behält sich die TANZSCHULE vor, befristete Tanzkurse mit angemessener Frist vor Kursbeginn abzusagen. Der KUNDE ist in diesem Fall von der Anmeldung entbunden.
- (3) Bei geringer Anmeldezahl behält sich die TANZSCHULE vor, unbefristete Tanzkurse an einem Alternativtermin anzubieten. Ist der KUNDE verhindert, an dem Alternativtermin teilzunehmen, steht dem KUNDEN das Recht zur außerordentlichen, fristgemäßen Kündigung zu. Macht der KUNDE von seinem Recht zur außerordentlichen, fristgemäßen Kündigung Gebrauch, erlischt das Vertragsverhältnis mit Verlegung des unbefristeten Tanzkurses auf den Alternativtermin.

#### § 8 BALLROOM Member Card – Einsatz der Kundenkarte - Sorgfaltspflicht

- (1) Für die Dauer des Vertragsverhältnisses gibt die TANZSCHULE an den KUNDEN eine physische (BALLROOM Member Card) oder eine digitale Kundenkarte (digital BALLROOM Member Card) zur Speicherung auf einem Telekommunikations-, Digital- oder IT-Gerät (mobiles Endgerät) aus. Die nachstehenden Bedingungen gelten für beide Kartenformen gleichermaßen, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes geregelt.
- (2) Mit der von der TANZSCHULE ausgestellten Kundenkarte erhält der KUNDE unter Vorlage Zugang zu befristeten und unbefristeten Tanzkursen, sofern und soweit er hierzu auf Grund eines bestehenden wirksamen Vertragsverhältnisses berechtigt ist.
- (3) Erhält der KUNDE für die Dauer des Vertragsverhältnisses leihweise eine physische Kundenkarte (BALLROOM Member Card), hat er diese am Ende des Vertragsverhältnisses wieder an die TANZSCHULE zurückzugeben. Die physische Kundenkarte verbleibt dabei im Eigentum der TANZSCHULE und ist nicht übertragbar.
- (4) Der KUNDE hat die Kundenkarte sorgfältig aufzubewahren und zu verhindern, dass sie gestohlen wird, abhandenkommt, oder missbräuchlich verwendet wird.
- (5) Ist der KUNDE zur Rückgabe der physischen Kundenkarte außerstande (bspw. Verlust), oder kann die physische Kundenkarte nur in beschädigtem Zustand zurückgegeben werden, erhebt die TANZSCHULE gegen den KUNDEN die für eine Wiederbeschaffung erforderlichen Kosten. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass der TANZSCHULE durch den Verlust oder die Beschädigung der physischen Kundenkarte ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

#### § 9 Kündigung – Rücktritt – Widerruf

- (1) Dem KUNDEN steht bei Vertragsschluss, der im Sinne eines Fernabsatzvertrages (bspw. online Anmeldung, telefonische Anmeldung) erfolgt und einen befristeten, oder unbefristeten Tanzkurs der Tanzschule zum Gegenstand hat, gem. § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB **kein Widerrufsrecht** zu.
- (2) Die TANZSCHULE räumt dem KUNDEN jedoch ein vertragliches Recht ein, von dem geschlossenen Fernabsatzvertrag zurückzutreten. Der KUNDE kann bis zu 14 Kalendertage vor Beginn des gegenständlichen befristeten, oder unbefristeten Tanzkurses von dem geschlossenen Fernabsatzvertrag zurücktreten, wobei die TANZSCHULE gegen den KUNDEN eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Vergütung erheben wird. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass der TANZSCHULE durch den Rücktritt ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.
- (3) Eine unangewogene Zusammensetzung der angemeldeten Kursteilnehmer im Verhältnis Frauen zu Männern begründet kein Rücktrittsrecht des KUNDEN.
- (4) Ist der KUNDE aus zwingenden gesundheitlichen Gründen nicht im Stande, einzelne Tanzkursstunden zu besuchen, oder an dem Tanzkurs bis zum Ende teilzunehmen, wird die TANZSCHULE dem KUNDEN die versäumten Kursstunden anteilig gutschreiben. Voraussetzung hierfür ist die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes, aus dem die Dauer ersichtlich ist, für die der KUNDE nicht an den Tanzkursstunden teilnehmen kann. Die gutgeschriebenen Stunden kann der KUNDE nach Absprache mit der TANZSCHULE auf andere Tanzkurse der TANZSCHULE anrechnen lassen. Eine vollständige oder anteilige Rückzahlung der Kursgebühr ist ausgeschlossen. Die gutgeschriebenen Stunden verfallen 12 Monate nach Ausstellung. Die Regelung des § 9 Abs. 4 gilt ausschließlich für befristete Tanzkurse.
- (5) Unbefristete Tanzkurse i.S.d. § 4 können von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von 3 (drei) Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

#### § 10 Zahlungsbedingungen – Zahlungsmittel – Einsatz der Kundenkarte als Zahlungsmittel

- (1) Die jeweiligen Vergütungen für befristete Tanzkurse und unbefristete Tanzkurse, Kurshonorare, sowie etwaige Kosten und Regelungen zu Rabatten, Ermäßigungen und Zugaben ergeben sich aus der Beschreibung der gebuchten Dienstleistungen, die im Kursprogramm der TANZSCHULE vor Ort, oder auf der Internetpräsenz [www.tanzschule-ballroom.de](http://www.tanzschule-ballroom.de) eingesehen werden können. Die Preise verstehen sich in Euro pro Person, inkl. GEMA und etwaig anfallender Mehrwertsteuer.
- (2) Dem KUNDEN stehen grundsätzlich folgende Zahlungsarten zur Verfügung: Vorkasse per Überweisung, SEPA – Lastschrift, EC – Kartenzahlung, physische Kundenkarte mit Near Field Communication (NFC) Bezahlfunktion, Barzahlung.
- (3) Die Kursgebühr für befristete Tanzkurse ist mit Vertragsschluss ohne Abzug fällig und vor Kursbeginn zu entrichten. Die TANZSCHULE behält sich vor, den KUNDEN bei ausbleibender oder unvollständiger Zahlung der Kursgebühr von der Teilnahme am Tanzkurs auszuschließen.
- (4) Die Abrechnung unbefristeter Tanzkurse i.S.d. § 4 erfolgt monatlich. Die Vergütung ist monatlich jeweils zum Ersten eines Monats als Vorleistung fällig und wird ausschließlich im SEPA – Lastschriftverfahren auf Grund des erteilten SEPA Lastschriftmandats eingezogen.
- (5) Dem KUNDEN steht, soweit er der TANZSCHULE ein gültiges SEPA – Lastschriftmandat erteilt hat, die Bezahlfunktion mit der physischen Kundenkarte zur Verfügung. Mit dem Einsatz der von der TANZSCHULE ausgestellten physischen Kundenkarte als Zahlungsmittel können angebotene Waren und Dienstleistungen der TANZSCHULE bargeldlos erworben oder in Anspruch genommen werden, wobei die fälligen Rechnungsbeträge im SEPA Lastschriftverfahren dem Girokonto des KUNDEN belastet werden. Der KUNDE erteilt durch den Einsatz der physischen Kundenkarte als Zahlungsmittel beim Erwerb von Dienstleistungen oder Waren der TANZSCHULE seine Zustimmung zur Ausführung des Bezahlvorgangs (Autorisierung). Für jeden Bezahlvorgang, den er unter Einsatz seiner physischen Kundenkarte mit Bezahlfunktion auslöst, erhält der KUNDE einen elektronischen Zahlungsbeleg an seine im Kundenstamm hinterlegte Email Adresse zugesandt.
- (6) Die unter Einsatz der physischen Kundenkarte als Zahlungsmittel anfallenden Rechnungsbeträge werden im Wege des Lastschriftverfahrens, je nachdem welches Ereignis zuerst eintritt, am 1. oder 15. eines jeden Monats als Gesamtrechnungsbetrag durch die TANZSCHULE eingezogen.
- (7) Kann eine Banklastschrift durch die TANZSCHULE nicht eingelöst werden, oder geht diese zurück, hat der KUNDE die durch das Bankinstitut erhobenen Stomogebühren und eine Bearbeitungsgebühr zu tragen, die der TANZSCHULE für die erforderliche Bearbeitung der Rücklastschrift entstanden sind. Diese Pflicht trifft den KUNDEN nicht, wenn er die Rücklastschrift nicht zu vertreten hat. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass der TANZSCHULE ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.
- (8) Der KUNDE hat die physische Kundenkarte sorgfältig aufzubewahren und zu verhindern, dass sie gestohlen wird, abhandenkommt, oder missbräuchlich verwendet wird.
- (9) Verletzt der KUNDE seine Sorgfaltspflicht aus § 10 Abs. 8 fahrlässig oder vorsätzlich und kommt es dadurch zu nicht autorisierten Bezahlvorgängen, haftet der KUNDE der TANZSCHULE für hierdurch entstandene Schäden in vollem Umfang. Der KUNDE haftet nicht, wenn er seine Sorgfaltspflicht nach § 10 Abs. 8 nicht fahrlässig oder vorsätzlich verletzt hat.

#### § 11 Haftung

- (1) Ansprüche des KUNDEN gegen die TANZSCHULE auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach den folgenden Bestimmungen.
- (2) Die Haftung der TANZSCHULE wegen eines leicht fahrlässigen Verhaltens ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Die TANZSCHULE haftet nur für vorsätzliches, oder grob fahrlässiges Verhalten der TANZSCHULE, ihrer Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- (3) Bei Personenschäden (Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit) haftet die TANZSCHULE gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- (4) Verletzt die TANZSCHULE zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht), die für das Erreichen des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist und auf die der KUNDE bei Vertragsabschluss vertrauen durfte, ist die Haftung der TANZSCHULE auf solche Schäden beschränkt, mit denen vertragstypisch gerechnet werden musste.

#### § 12 Datenspeicherung – Datenschutz

- (1) Es gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutzerklärung, auf der Internetpräsenz <https://www.tanzschule-ballroom.de/datenschutzerklaerung/> sowie vor Ort in der TANZSCHULE.
- (2) Die TANZSCHULE erhebt, verarbeitet, speichert und löscht personenbezogene Daten des KUNDEN zur Begründung und Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses gem. den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).
- (3) Der KUNDE kann der weiteren Verarbeitung seiner Daten widersprechen, wenn die TANZSCHULE die Daten aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeitet (Art. 6 I 1 f EU-DSGVO). Hierfür ist ein besonderer Grund erforderlich, wenn die TANZSCHULE die Daten nicht zu Werbezwecken verarbeitet. Bei einem Widerspruch wird die TANZSCHULE die persönlichen Daten ab Eingang während der dann folgenden Prüfung nicht mehr weiter verarbeiten und nach Abschluss der Prüfung – bei berechtigtem Widerspruch – löschen (§ 36 BDSG, Art. 21 EU-DSGVO). Eine der TANZSCHULE übermittelte Einwilligung zur Datenverarbeitung kann der KUNDE jederzeit widerrufen; die TANZSCHULE verarbeitet personenbezogene Daten dann nicht weiter, außer es besteht eine gesetzliche Erlaubnis hierfür. Ein Widerspruch oder Widerruf lässt die Zulässigkeit der Datenverarbeitung in der Vergangenheit unberührt.

#### § 13 Online-Streitbeilegungsplattform der Europäischen Union

- (1) Die Europäische Union hat auf Grundlage der ODR-Verordnung 524/2013 auf europäischer Ebene eine online Plattform zur außergerichtlichen Streitbeilegung eingerichtet. Die Plattform dient der Beilegung außergerichtlicher Streitigkeiten aus Online-Rechtsgeschäften. Sie finden die online Plattform unter folgendem Link: <http://www.ec.europa.eu/consumers/odr>
- (2) Die TANZSCHULE ist jedoch zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

#### § 14 Schlussbestimmungen – Anpassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- (1) Das Recht der Bundesrepublik Deutschland findet Anwendung.
- (2) Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrages nichtig, unwirksam, undurchführbar oder lückenhaft sein, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen davon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unzulänglichen Regelung eine solche zu vereinbaren, die – insbesondere in wirtschaftlicher Hinsicht – der von den Vertragsparteien intendierten möglichst nahekommt. Soweit dieser Vertrag keine Regelungen trifft, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Ist der KUNDE Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder Person öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, und wird der Vertrag mit der TANZSCHULE in dieser Eigenschaft geschlossen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der TANZSCHULE in Würzburg.
- (4) Die TANZSCHULE behält sich eine Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Falle von Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse vor. Die TANZSCHULE informiert den KUNDEN unverzüglich über die Anpassung der AGB und lässt ihm diese zur Kenntnisnahme zugehen. Widerspricht der KUNDE innerhalb einer ihm gesetzten, angemessenen Frist nicht der Einbeziehung der angepassten AGB, gilt seine Zustimmung zur Einbeziehung der angepassten AGB als Vertragsbestandteil als erteilt. Widerspricht der KUNDE der Einbeziehung der angepassten AGB fristgemäß, bleibt das Vertragsverhältnis mit den ursprünglich einbezogenen AGB bestehen, wobei sich die TANZSCHULE das Recht zur Kündigung des Vertragsverhältnisses über einen unbefristeten Tanzkurs aus wichtigem Grund gem. § 626 Abs. 1 BGB, oder das Recht zum Rücktritt von einem Vertrag über einen befristeten Tanzkurs gem. §§ 346 Abs. 1, 324 BGB vorbehält.